

Aktionärsbrief und Bericht zum ersten Halbjahr 2000

- **Umsatzwachstum von 30 Prozent**
- **Umsatzrendite (nach DVFA-Ergebnis) bei 24 Prozent**
- **Investitionen in weiteres Wachstum**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ablauf des ersten Halbjahres 2000 bewegt sich die Splendid Medien AG seit nunmehr neun Monaten auf dem Börsenparkett. Wir sind sehr froh, dass wir diesen Schritt gewagt haben und Sie dafür gewinnen konnten, mit uns die Visionen und die Möglichkeiten umzusetzen, die in unserem gemeinsamen Unternehmen stecken.

Die Produktion von hochwertigen Filmen erfordert immer mehr Kapital. Kapital, das besonders auch aus Deutschland kommt. Splendid hat – als erster der börsennotierten deutschen Filmlizenzhändler – im vergangenen Jahr die Chance ergriffen und sich mit Initial Entertainment Group, Inc. (IEG), Santa Monica, ein eigenes Standbein in Hollywood geschaffen. Für die großen Filmstudios auf der Suche nach Kapital und nach Know-how im Weltvertrieb sind wir zu einer wichtigen Adresse geworden. Gemeinsam mit den bekannten Namen der amerikanischen Traumfabrik realisieren wir Filmprojekte von internationalem Format und hoher Qualität.

Trotz oder gerade aufgrund unserer umfangreichen Hollywood-Aktivitäten im vergangenen halben Jahr bleiben wir unserem Stammgeschäft - dem Filmlizenzhandel – auch weiterhin treu. In den vergangenen sechs Monaten konnten wir diesen Bereich über unsere profitable Library erfolgreich weiter ausbauen.

Auch in Zukunft wollen wir in allen Bereichen weiter wachsen. Für das kommende Halbjahr haben wir den Ausbau unseres Unternehmens durch internes und externes Wachstum fest im Blick.

Begleiten Sie uns auf unserem Weg in die Zukunft. Wir freuen uns darauf, unser Wachstum mit Ihnen zu teilen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'AK', written in a cursive style.

Andreas Klein
Vorsitzender des Vorstands

Splendid Medien AG auf einen Blick

in Mio. DM	1. Halbjahr 2000	in % vom Umsatz	1. Halbjahr 1999	Veränderung in %
Gesamtumsatz	27,0	100,0	20,7	+30,3
Lizenz Erlöse	20,0	74,1	13,5	+48,0
Video/DVD gesamt	5,4	20,0	6,6	-18,2
- davon Video-Verleih	(3,0)	(11,1)	(5,4)	(-44,4)
- davon Kaufkassetten/DVD	(2,4)	(8,9)	(1,2)	(+100)
Synchron	1,7	6,3	0,8	+114,5
Erlösschmälerungen	-0,1	-0,4	-0,2	-16,5
EBITDA	20,1	74,5	13,1	+53,4
EBIT	1,5	5,7	3,0	-48,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8,3	30,6	3,0	+179,7
Jahresüberschuss	6,6	24,3	1,5	+344,8
DVFA-Ergebnis	6,6	24,5		
Mitarbeiter	20		14	

Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2000

Splendid glänzt mit hervorragenden Eigenproduktionen

Bereits im vergangenen Geschäftsjahr gelang Splendid mit den Hollywood-Filmen *Dr. T and the Women* sowie *Gangs of New York*, ihre Wertschöpfungskette um den Bereich Koproduktion/Kofinanzierung auszubauen und damit um weltweite Vertriebsrechte zu erweitern.

Auch das erste Halbjahr 2000 stand für Splendid ganz im Zeichen des Ausbaus der Position als Koproduzent hochwertiger Hollywood-Filme bei gleichzeitigem Erwerb der weltweiten Vertriebsrechte. Die Tochtergesellschaft Initial Entertainment Group, Santa Monica, Inc., (IEG), an der Splendid im Juni 1999 49 Prozent erworben hatte und im weiteren Verlauf dieses Geschäftsjahres die Mehrheit übernehmen wird, vereinbarte Kooperationen mit namhaften Hollywood-Produktionsgesellschaften.

"Traffic" – ein weiteres Highlight in der Splendid-Library

Mit USA Films, dem Produktionsarm des USA Kabelnetworks USA Network, Inc., vereinbarte Splendid/IEG die Zusammenarbeit am 60-Millionen-Dollar-Projekt *Traffic*. Die hervorragende Besetzung – neben Michael Douglas sind auch Dennis Quaid und Catherine Zeta Jones zu sehen - und die Regie von Steven Soderbergh (*Erin Brokovich*), einem der

derzeit erfolgreichsten Regisseure – machen den Film zu einem echten Highlight in der Splendid-Library. Der Film, der im Frühsommer an verschiedenen Schauplätzen in den USA gedreht wurde, befindet sich derzeit in der Post-Produktion. Der Kinostart in den USA ist für Ende 2000 geplant.

Auch Jodie Foster setzt auf Splendid

Egg Pictures, die Produktionsgesellschaft der Hollywood-Schauspielerin Jodie Foster, ist ein weiterer Kooperationspartner von Splendid/IEG. Für das gemeinsame Projekt *The Dangerous Lives of Altar Boys* übernahm Splendid/IEG erstmals die vollständige Finanzierung. Damit erhält Splendid/IEG sämtliche zeitlich unbeschränkten Welt- und Internet-Rechte. Auch dieser Film befindet sich derzeit in der Post-Produktionsphase und soll Ende 2000 in den US-amerikanischen Kinos anlaufen.

„Dr. T“ bald im deutschen Kino

Ein weiteres Splendid-Filmhighlight ist *Dr. T and the Women*, eine Koproduktion zwischen Splendid/IEG und Dr. T Inc., der Produktionsgesellschaft von Robert Altman und Richard Gere. In dem Film, der Ende Januar 2000 in den USA abgedreht wurde, agieren neben Richard Gere (*Pretty Woman, Ein Offizier und Gentleman*) auch die Oscar-Preisträgerin Helen Hunt (*Besser geht's nicht, Twister*), Farrah Fawcett (*Extremities, Drei Engel für Charlie*) sowie weitere bekannte und beliebte Gesichter aus Hollywood unter der Regie von Star-Regisseur Robert Altman (*Short Cuts, The Player*). Der Film wird auf der Biennale in Venedig Anfang September seine Weltpremiere erfahren und voraussichtlich noch in diesem Jahr in die deutschen Kinos kommen.

Weitere Erfolgsprojekte in der Pipeline

Catherine Zeta-Jones erläutert persönlich den Kooperationsvertrag

Im Januar 2000 vereinbarte Splendid/IEG mit Milkwood Films, der Produktionsgesellschaft der US-Schauspielerin Catherine Zeta-Jones, einen Kooperationsvertrag. In den nächsten mindestens zwei Jahren werden vier bis zwölf hochwertige Hollywood-Produktionen unter gemeinsamer Federführung entstehen. Die Budgets liegen jeweils zwischen fünf und 50 Millionen Dollar.

Catherine Zeta-Jones, die im April in Frankfurt mit den Vorständen der Splendid Medien AG vor Journalisten und Analysten Einzelheiten der Kooperation erläuterte, wird in einigen der Produktionen selbst darstellerisch mitwirken. Mit dem Kooperationsvertrag bindet Splendid erstmals längerfristig einen bekannten Hollywood-Star an das Unternehmen. Auf dem Treffen wurde bereits ein erstes gemeinsames Projekt

angekündigt – *Smoke and Mirrors*. In dem romantischen Abenteuer-Spektakel wird Catherine Zeta-Jones voraussichtlich selbst eine Hauptrolle übernehmen.

*Kompetenz im
Weltvertrieb*

Splendid minimiert die Risiken

Wesentlicher Bestandteil der erfolgreichen Geschäftspolitik Splendids ist die Absicherung möglicher Finanzierungsrisiken bei den Koproduktionen. Sobald die Verträge über die Koproduktion besiegelt sind, schließt Splendid mit den Filmhändlern in den einzelnen Ländern Lizenzverträge über die Auswertung der Filme ab (sog. Pre-Sales). Auf diese Weise sichert Splendid die Investition bereits Monate vor der Kinopremiere weitgehend gegen Finanzierungsrisiken ab.

*Hohe Pre-Sales
auf die Eigen-
produktionen*

Insgesamt investierte Splendid bisher 125 Millionen Dollar in Koproduktionen wie *Gangs of New York* oder *Traffic*. Derzeit sind davon bereits 109 Millionen Dollar durch Pre-Sales abgedeckt. Allein auf den Filmfestspielen in Cannes im Mai 2000, bei denen Splendid sowohl als Produzent wie auch als Filmlicenzhändler auftrat, konnte das Unternehmen die Pre-Sales bei *Gangs of New York* auf 95 Prozent und diejenigen von *Traffic* auf 75 Prozent der investierten Summe hochschrauben – und das lange Zeit, bevor die Filme in die Kinos kommen. Damit hält Splendid das Risiko an den Eigenproduktionen vergleichsweise sehr gering.

*Auswertungs-
rechte voll
ausgeschöpft*

Filmlizenzhandel ist das klassische Standbein

Neben dem Wachstumsbereich Koproduktion/Kofinanzierung trägt weiterhin der klassische Filmlizenzhandel zum Ausbau der Film-Library bei. Die Tochtergesellschaft Splendid Film GmbH erwirbt die Auswertungsrechte für alle Verwertungsfenster entlang der Wertschöpfungskette. Aus Kino, Video/DVD, Pay-TV und Free-TV generiert Splendid Film hohe Erlöse und stärkt damit maßgeblich den Gesamtumsatz des Konzerns. Im ersten Halbjahr erwarb Splendid Film u.a. die Rechte an den Action-Thrillern *Layover* mit David Hasselhoff und *In the Shadows of Death* mit James Caan und Matthew Modine sowie an der romantischen Komödie *It had to be You* mit der Newcomerin Natasha Henstridge (*Species*).

*Kaufkassetten
und DVDs
aussichtsreich*

DVD und Kaufkassetten verstärken das Wachstum

Im vergangenen Halbjahr wertete Splendid über die Vertriebskooperation mit Warner Vision 11 Titel als Kaufkassetten aus. Darunter war auch der Filmhit *Very Bad Things* mit Cameron Diaz und Christian Slater, den Splendid im letzten Jahr erfolgreich in die Kinos gebracht hatte.

Auch in der neuen Technologie DVD (Digital Versatile Disc) hat sich das Unternehmen bereits etabliert. Seit 1998 vertreibt Splendid unter dem eigenen Label Splendid Entertainment DVDs. Im vergangenen Halbjahr brachte Splendid 16DVD-Erstveröffentlichungen auf den Markt.

Content is King!

Aktuelle Highlights aus der Splendid-Library

Splendid setzt auf eine gute Unterhaltung des Publikums. Ob im Kino, auf DVD oder im Free-TV – für Splendid zählt der Inhalt: Content is King! Dabei können die Filme ganz unterschiedliche Genres repräsentieren. Die Splendid-Library mit mittlerweile mehr als 420 Filmen - umfasst neben großem Hollywood-Kino wie *Gangs of New York* oder *Dr. T and the Women* auch Action-Spektakel wie *Jackie Chan ist Nobody* oder Historien-Filme wie *Druids*. Die nachfolgende Liste zeigt einige der Splendid-Filme, die in den nächsten Monaten in die Kinos kommen werden.

Dr. T and the Women (2000): Richard Gere, Farrah Fawcett, Helen Hunt, Liv Tyler, Robert Altman (Regie), Genre: Komödie

Under Suspicion (2000): Gene Hackman, Morgan Freeman, Stephen Hopkins (Regie), Genre: Drama

Gorgeous (1999): Jackie Chan, Tony Leung, Vincent Kok (Regie), Genre: Action-Romanze

Shadow of the Vampire (2000): John Malkovich, Willem Dafoe, Udo Kier, E. Elias Merhige (Regie), Genre: Drama

Druids (2000) Christopher Lambert, Max von Sydow, Klaus Maria Brandauer, Jacques Dorfmann (Regie), Genre: Drama

Umsatz um 30 Prozent gesteigert

Im vergangenen Halbjahr verzeichnete Splendid ein Umsatzwachstum von 30 Prozent auf 27,0 (20,7) Millionen Mark.

Hauptumsatzträger war mit einem Anteil von 74 Prozent der Bereich Lizenzhandel, der um 48 Prozent auf 20,0 (13,5) Millionen Mark zunahm.

Der Bereich Video/DVD, mit einem Umsatzanteil von 20 Prozent das zweitstärkste Segment der Gesellschaft, ging um 18 Prozent auf 5,4 (6,6) Millionen Mark zurück. Grund dafür waren Umsatzrückgänge im Verleih-Geschäft. Demgegenüber stiegen

Starkes Wachstum bei Lizenzen, Kaufkassetten/DVD sowie Synchron

die Umsätze im Teilsegment Kaufkassetten/DVD um 100 Prozent auf 2,4 (1,2) Millionen Mark.

Ein ebenfalls hohes Wachstum – von 115 Prozent auf 1,7 (0,8) Millionen Mark – verzeichnete der Bereich Synchronisation und Postproduktion, der einen Umsatzanteil von 6 Prozent hält.

*Halbjahres-
überschuss
und DVFA-
Ergebnis
bei 6,6
Millionen
Mark*

Solide Ertragszuwächse

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich im Berichtszeitraum um 54 Prozent auf 20,1 (13,1) Millionen Mark.

Das operative Ergebnis (EBIT) fiel um 49 Prozent auf 1,5 (3,0) Millionen Mark. Grund dafür war ein geringerer Ergebnisbeitrag aus der Zweitverwertung.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nahm um 180 Prozent auf 8,3 (3,0) Millionen Mark zu. Die US-amerikanische Tochtergesellschaft Initial Entertainment Group, Inc. (IEG), Santa Monica, steuerte einen Betrag von 4,9 Millionen Mark bei. Bis zur Anteilsaufstockung auf 51 Prozent im laufenden Jahr wird IEG noch at equity konsolidiert.

Der Halbjahresüberschuss und das DVFA-Ergebnis lagen bei 6,6 Millionen Mark und resultierten in einen Gewinn pro Aktie von 0,74 Mark.

*Umsatzren-
dite (DVFA-
Ergebnis)
bei 24
Prozent*

Hohe Ertragsmargen

Hohe Margen erzielte Splendid bei den Ertragskennzahlen. Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreichte einen Wert von 75 Prozent des Umsatzes. Das operative Ergebnis (EBIT) erzielte eine Marge von 6 Prozent. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei 31 Prozent des Umsatzes. Die Umsatzrendite – gemessen an Jahresüberschuss und DVFA-Ergebnis – lag bei 24 Prozent.

*Starker Ausbau
des
Filmvermögens*

Investitionen in weiteres Wachstum

Im vergangenen Halbjahr investierte Splendid mit 26,3 (10,6) Millionen Mark gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als doppelt soviel in den Ausbau des Filmvermögens. Auf der Grundlage der Eigenproduktionen und der eingekauften Filmlicenzen schafft Splendid eine solide Grundlage für weiteres nachhaltiges Wachstum.

*Verbesserte
Datenverwaltung*

Der Upgrade in der elektronischen Verwaltung des Finanz- und Rechnungswesens sowie des Controllings und der Film- und Materialverwaltung schreitet zügig voran. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die modernisierte und verbesserte

Datenverwaltung Ende des Jahres an den Produktivstart gehen wird.

*Relaunch des
Internet-Auftritts
geplant*

Daneben arbeitet Splendid an der Optimierung und dem Ausbau ihres Internet-Auftritts. Eingeführt werden sollen erweiterte Informationsplattformen für die Splendid Medien AG sowie für die Tochtergesellschaften.

Weitere qualifizierte Mitarbeiter gewonnen

*Mitarbeiter
sind von
entscheidender
Bedeutung*

Im abgelaufenen Halbjahr erhöhte Splendid die Personalstärke um 6 auf insgesamt 20 Mitarbeiter. Auch in Zukunft wird Splendid weiter in qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter investieren. Denn der Erfolg des Unternehmens hängt in entscheidender Weise vom Know-how des Teams ab.

Kursverlauf und Investor Relations

Im abgelaufenen Halbjahr veröffentlichte Splendid ihren ersten Geschäftsbericht für das Jahr 1999. Auf der Bilanzpressekonferenz und einem Analystenmeeting im April 2000 stellte sich die Splendid Medien AG den Fragen der Journalisten und Analysten zum Jahresabschluss sowie zum Geschäftsverlauf 1999.

Hauptversammlung gut besucht

*76,5 Prozent des
Grundkapitals stimmten
über die weitere
Unternehmens-
entwicklung ab*

Kleinaktionäre und weitere Investoren hatten auf der ordentlichen Hauptversammlung am 31. Mai 2000 die Gelegenheit, den Ausführungen des Managements zur Unternehmensentwicklung zu folgen und aktiv an der weiteren Gestaltung der Gesellschaft und des Geschäftsverlaufes teilzunehmen. 130 interessierte Aktionäre vertraten 76,5 Prozent des Grundkapitals. Die Tagesordnungspunkte, darunter die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie geringfügige Satzungsänderungen wurden mit 99,9 Prozent Zustimmung des anwesenden Aktienkapitals angenommen.

Aktienkursentwicklung im zweiten Quartal nicht zufriedenstellend

Während die Entwicklung des Aktienkurses im ersten Quartal überaus zufriedenstellend verlief, verlor der Kurs im zweiten Quartal im Sog der Baisse bei den Medienwerten. Mit Beginn des neuen Halbjahres stabilisierte sich der Kurs der Splendid-Aktie wieder.

Durch eine intensive IR-Tätigkeit, in der nachhaltig Kontakte zu Analysten, Investoren sowie zu den Finanz- und Wirtschaftsmedien geknüpft werden, wird Splendid auch in Zukunft die Öffentlichkeit von der Nachhaltigkeit ihrer Geschäftspolitik überzeugen. Um dieses Ziel zu erreichen, ergreift Splendid weiterhin alle angemessenen Maßnahmen, die eine offene und solide Kommunikation gewährleisten.

Ausblick/Strategie

Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2000 erwartet Splendid eine weiterhin positive Unternehmensentwicklung.

Ab Herbst 2000 werden die Kinostarts der Splendid-Filme sowie die Konsolidierung der Tochtergesellschaft IEG zu weiteren Umsatz- und Ergebnissteigerungen führen.

Der Ausbau der Film-Library ist auch in Zukunft ein wesentliches Ziel von Splendid. Dabei wird auf die etablierte Position als Global Content Provider gesetzt, die Splendid zum Unternehmen erster Wahl macht, wenn es um die Koproduktion/Kofinanzierung hochwertiger Hollywood-Filme geht. Die weltweiten Vermarktungsrechte, die Splendid auch für neue Medien wie Web-TV oder Internet-TV erwirbt, werden über den eigenen Weltvertrieb profitabel abgesetzt.

Über internes und externes Wachstum wird Splendid in den nächsten Monaten ihr Dienstleistungsangebot abrunden und Zugang zu weiteren Vertriebskanälen schaffen. Die zweite Jahreshälfte wird auch im Zeichen des Ausbaus und der Verbesserung interner Strukturen stehen. Neben der Investition in zusätzliche elektronische Datenverarbeitungsplattformen plant Splendid, weiteres hochqualifiziertes Personal einzustellen.

Kontakt

Splendid Medien AG
Investor Relations
Alsdorfer Str. 3
50933 Köln
Tel.: +49/0221/95 42 32 99
FAX: +49/0221/95 42 32 8
www.splendid-medien.de
info@splendid-film.de

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS

	per 30.06.2000		per 30.06.1999		Veränderung
	in TDM	in %	in TDM	in %	in %
Lizenz Erlöse	20.020	74,1	13.529	65,3	+48,0
Video Verleih	3.041	11,3	5.400	26,1	-43,7
Kaufkassette / DVD	2.400	8,9	1.200	5,8	+100,0
Synchron	1.716	6,4	800	3,9	+114,5
Erlösschmälerungen	-167	-0,6	-200	-1,0	-16,5
Umsatzerlöse	27.010	100,0	20.729	100,0	+30,3
Herstellungskosten für erbrachte Leistungen	-21.243	-78,6	-14.653	-70,7	+45,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.767	21,4	6.076	29,3	-5,1
Vertriebskosten	-1.307	-4,8	-2.230	-10,8	-41,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.254	-12,0	-1.784	-8,6	+82,4
Sonstige betriebliche Erträge	737	2,7	1.119	5,4	-34,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-72	-0,3	-166	-0,8	-56,6
Abschreibung auf Firmenwert	-251	-0,9	0	0,0	0,0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4.851	18,0	0	0,0	0,0
Zinserträge und ähnliche Erträge	1.830	6,8	80	0,4	+2.187,5
Zinsaufwendungen	-25	-0,1	-136	-0,7	-81,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.276	30,6	2.959	14,3	+179,7
IPO-Kosten	-79	-0,3	0	0,0	0,0
Ertragssteuern	-1.627	-6,0	-1.482	-7,1	+9,8
Jahresüberschuß	6.570	24,3	1.477	7,1	+344,8
Umsatzerlöse	27.010	100,0	20.729	100,0	+30,3
EBITDA	20.112	74,5	13.102	63,2	+53,5
./. Afa Lizenzen	-18.077	-66,9	-9.813	-47,3	+84,2
./. Afa	-243	-0,9	-274	-1,3	-11,3
./. Afa Firmenwert	-251	-0,9	0	0,0	0,0
EBIT	1.541	5,7	3.015	14,5	-48,9
+ Finanzergebnis	1.805	6,7	-56	0,3	+3323,2
+ Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	4.851	18,0	0	0,0	0,0
+ IPO-Kosten	79	0,3	0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.276	30,6	2.959	14,3	+179,7
./. IPO-Kosten	-79	-0,3			
./. Ertragssteuern	-1.627	-6,0			
Unternehmensergebnis nach Steuern	6.570	24,3			
+ IPO-Kosten (berichtigt um Steuern)	38	0,1			
DVFA-Ergebnis	6.608	24,5			

Cash Flow Rechnung nach IAS

	per 30.06.2000 in TDM	per 30.06.1999 in TDM
I. Geschäftstätigkeit		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.276	2.959
Abschreibungen auf Anlagevermögen	494	274
Abschreibungen auf Filmvermögen	18.077	9.813
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-25	-19
Zunahme / Abnahme der Pensionsrückstellungen	-0	-1.591
Zwischensumme	26.822	11.436
Veränderung Umlaufvermögen und kurzfristiges Kapital		
Zu- / Abnahme der Vorräte	-246	101
Zu- / Abnahme der Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	-20.185	-3.309
Zu- / Abnahme der kurzfristigen Verbindl. und Rückstellungen	-8.336	22.377
Mittelzufluß/-abfluß aus ordentl. Geschäftstätigk. vor Ertragsteuern	-1.945	30.605
Ertragssteuern der Periode	-1.627	-1.482
Mittelzufluß/-abfluß aus ordentl. Geschäftstätigkeit	-3.572	29.123
II. Investitionstätigkeit		
Investitionen in das Anlagevermögen	-124	-60
Investitionen in das Filmvermögen	-26.279	-10.620
Erwerb Anteile an assoziierten Unternehmen	-4.851	-7.470
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	50	19
Nettoabfluß/-zufluß aus der Investitionstätigkeit	-31.204	-18.131
III. Finanzierungstätigkeit		
Kapitalerhöhung	0	15
IPO-Kosten	-79	0
Gewinnausschüttungen	0	-5.875
Netto-Veränderung der langfristigen Bankverbindlichkeiten	0	-67
Mittelzufluß/-abfluß aus ordentl. Finanzierungstätigkeit	-79	-5.927
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	-34.855	5.065
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	48.817	2.991
Zahlungsmittel am Ende der Periode	13.962	8.056
<u>Sonstige Zahlenangaben:</u>		
DVFA-Ergebnis (in TDM)	6.608	
DVFA-Ergebnis je Aktie (in DM)	0,74	
Anzahl Mitarbeiter	20	14